

	Inhaltlicher Schwerpunkt und inhaltliche Aspekte	Ausgangstexte und Materialien	schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen	Klausur
Q.1 I	<ul style="list-style-type: none"> Vivir en una España multicultural 	<ul style="list-style-type: none"> Testimonios Zeitungsartikel Blog-Eintrag Narrative Texte in Auszügen Karikaturen Grafiken, Statistiken auditive Formate (canciones) 	<ul style="list-style-type: none"> Lesen: explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Argumente in die eigene Texterstellung und Argumentation einbeziehen Sprachmittlung: wesentliche Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten zu vertrauten Themen sinngemäß mündlich und schriftlich zusammenfassen Verfügen über sprachliche Mittel: Vergangenheitsformen (indefinido, imperfecto), condicional, Vokabular der Meinungsäußerung Text- und Medienkompetenz: authentische Texte vertrauter Thematik verstehen sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren 	<p>1. Klausur: Schreiben und Lesen (altes Format)</p> <p>2. Klausur: Schreiben + Lesen + Sprachmittlung</p>
Q.1 II	<ul style="list-style-type: none"> Barcelona: capital polifacética de una comunidad autónoma bilingüe La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta 	<ul style="list-style-type: none"> audiovisuelle Formate Testimonios Zeitungsartikel Kommentar Blog-Eintrag Karikaturen, Bilder, Cartoons Narrative Texte (Roman, z.B. "La composición") 	<ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen: literarischen Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Schreiben: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen Hör/ Hörsehverstehen: Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und deuten Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Ergebnisse zu einem Thema präsentieren; an Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen Text- und Medienkompetenz: visuelles Material beschreiben und deren Aussage deuten und kommentieren; angeleitete Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und grundlegende Verfahren des Analysierens / Interpretierens anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Wiederholung der Vergangenheitszeiten, Einführung des presente del subjuntivo, voz pasiva, indirekte Rede 	<p>1. Klausur: Schreiben + Sprachmittlung</p> <p>2. Klausur: durch mündliche Prüfung ersetzt</p>

Q.2 I	<ul style="list-style-type: none"> • El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica • Las diversas caras del turismo en España 	<ul style="list-style-type: none"> • Lieder und Gedichte • einfache dramatische Texte in Auszügen • audiovisuelle Formate (Dokumentation, Reportage, Kurzfilm, z.B. "Quiero ser") • Zeitungsartikel / Werbetexte • Kommentar • Brief/E-Mail • Blog-Eintrag 	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln • Hör-/Hörsehverstehen: textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen • Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren • Verfügen über sprachliche Mittel: Satzverkürzungen, Verbalperiphrasen, reale Bedingungssätze, analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte 	<p><u>1. Klausur:</u> Schreiben + Lesen + Hör- / Hörsehverstehen</p> <p><u>2. Klausur:</u> Schreiben + Lesen + Sprachmittlung</p>
Q.2 II	<ul style="list-style-type: none"> • Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica 	<ul style="list-style-type: none"> • Audiovisuelle Formate (Dokumentation, Reportage, Film) • Bilder • Kommentar, Zeitungsartikel, Bericht • Werbetexte 	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: literarischen Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Hör- / Hörsehverstehen: Filmausschnitte unter Berücksichtigung des Hintergrundwissens und mithilfe von Rezeptionsstrategien verstehen • Sprachmittlung: schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln • Schreiben: ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen • Text- und Medienkompetenz: angeleitete Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und grundlegende Verfahren des Analysierens / Interpretierens anwenden • Verfügen über sprachliche Mittel: imperfecto del subjuntivo, irrealer Bedingungssätze 	<p>Klausur unter Abiturbedingungen</p>

Klausurlänge				
GK (n)	Halbjahr	Klausurdauer in Minuten	Schreiben / Lesen (Wortzahl)	Sprachmittlung (Wortzahl)
	Q1.1	90	max. ca. 250 Wörter	max. ca. 250 Wörter
	Q1.2	135	max. ca. 400 Wörter	ca. 300-400 Wörter
	Q2.1	180	max. ca. 500 Wörter	ca. 400-450 Wörter
	Q2.2 (Vorabi)	240	max. 550 Wörter	ca. 400 bis 500 Wörter
	Abitur	240	max. 550 Wörter	400 bis 500 Wörter

	Inhaltlicher Schwerpunkt und inhaltliche Aspekte	Ausgangstexte und Materialien	schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen	Klausur
Q.1 I	<ul style="list-style-type: none"> • España: país de inmigración y emigración 	<ul style="list-style-type: none"> • Testimonios • Zeitungsartikel • Blog-Eintrag • Narrative Texte (z.B. Abdel – Enrique Páez; Las aventuras de Saíd – Josep Lorman; Material sensible – Cuentos crueles – Jordi Fabra I Sierra • Karikaturen • Grafiken, Statistiken • auditive Formate (canciones) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen: explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • Sprachmittlung: wesentliche Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten zu vertrauten Themen sinngemäß mündlich und schriftlich zusammenfassen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen; an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren • Verfügen über sprachliche Mittel: Wiederholung der Vergangenheitsformen (indefinido, imperfecto) und des subjuntivo, condicional, analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte • Text- und Medienkompetenz: authentische Texte vertrauter Thematik verstehen sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren 	<p><u>1. Klausur:</u> durch mündliche Prüfung ersetzt</p> <p><u>2. Klausur:</u> Schreiben + Lesen + Sprachmittlung</p>
Q.1 II	<ul style="list-style-type: none"> • el desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica • Las diversas caras del turismo en España 	<ul style="list-style-type: none"> • audiovisuelle Formate (z.B. “Quiero ser”) • Testimonios • Zeitungsartikel • Kommentar • Blog-Eintrag • Karikaturen, Bilder, Cartoons • Grafiken, Statistiken • Gedichte und Lieder 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren • Hör/ Hörsehverstehen: umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und deuten • Text- und Medienkompetenz: visuelles Material beschreiben und deren Aussage deuten und kommentieren (Clips, Spielfilme) • Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Verfügen über sprachliche Mittel: funktionale Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen, imperfecto de subjuntivo, condicional compuesto 	<p><u>1. Klausur:</u> Schreiben + Lesen + Hör-/Hörsehverstehen</p> <p><u>2. Klausur:</u> Schreiben + Lesen + Sprachmittlung</p>

Q.2 I	<ul style="list-style-type: none"> • El bilingüismo como faceta de la sociedad española • Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica 	<ul style="list-style-type: none"> • audiovisuelle Formate (Dokumentation, Reportage) • testimonios • Zeitungsartikel • Kommentar • Brief/E-Mail • Blog-Eintrag 	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: literarischen Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln • Hör-/Hörsehverstehen: textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren; Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen • Schreiben: unter Beachtung eines erweiterten Spektrums textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren • Text- und Medienkompetenz: angeleitete Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und grundlegende Verfahren des Analysierens / Interpretierens anwenden (dramatische Texte) • Verfügen über sprachliche Mittel: irrealer Bedingungssätze, analytisches Vokabular zur Interpretation dramatischer Texte 	<p><u>1. Klausur:</u> Schreiben + Lesen + Sprachmittlung</p> <p><u>2. Klausur:</u> Schreiben und Lesen (altes Format)</p>
Q.2 II	<ul style="list-style-type: none"> • Chile: la memoria histórica en la literatura dramática 	<ul style="list-style-type: none"> • audiovisuelle Formate (Dokumentation, Reportage, Film) • Bilder • Kommentar, Zeitungsartikel, Bericht • dramatische Texte (z.B. "la muerte y la doncella" von Ariel Dorfman) 	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen • Hör- / Hörsehverstehen: komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Text- und Medienkompetenz: Spielfilm, Clips • Sprachmittlung: schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mittels auf der Grundlage erweiterter interkultureller Kompetenzen • Schreiben: ihre Texte unter Einsatz eines angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: Wiederholung imperfecto del subjuntivo, irrealer Bedingungssätze 	<p>Klausur unter Abiturbedingungen</p>

Klausurlänge				
	Halbjahr	Klausurdauer in Minuten	Schreiben / Lesen (Wortzahl)	Sprachmittlung (Wortzahl)
GK (f)	Q1.1	135	max. ca. 500 Wörter	ca. 300-400 Wörter
	Q1.2	135	max. ca. 600 Wörter	ca. 400-500 Wörter
	Q2.1	180	max. ca. 700 Wörter	ca. 450-550 Wörter
	Q2.2 (Vorabi)	240	max. ca. 800 Wörter	ca. 450 bis 600 Wörter
	Abitur	240	max. 800 Wörter	450 bis 600 Wörter